

Pantomime; war angenehm überrascht; glänzend, wirkungsvoll, ich fühle mich unverdient geehrt.- Sie nachtmahlten beide da; Dohnanyi war sehr nett; Gustav von einer gewissen erstarrten Ironie, wie von dem Zwang verfolgt, sich selbst zu spielen.

22/9 Vm. mit O. Sanat. Loew; Mimi Rosenberg, die Jul. operirt hat (App.) besucht.-

Zu Dohnanyi Bristol; Text der Pantomime durchgenommen.-

Bei Mama zu Mittag. Nm. mit ihr eine Mozart Symphonie.

Nm. dictirt, W. L.-

Zusammenbruch des Verlags Entsch. Telegramme an Fischer und Jonas. Glaube nicht, dass ich nennenswerthes verliere.-

Las vorgestern „Aegidius“, den mir Grethe abgeschrieben. Bald 30 Jahre alt. Ein paar Stellen weisen genügend auf Talent hin; andres ist noch ganz kindisch. Sonderbar dass meine anarchischen Tendenzen, insbesondere dass die Figur des Weiring schon darin vorgebildet ist.

23/9 Vm. Tennis. (Single mit Dr. Abels, überraschender Sieg.)

- O. kam von der ersten Reßstunde. Er war sehr zufrieden, erzählte, dass er skeptisch gewesen, und ein Gespräch mit Karpath, in dem dieser ihm erzählte, dass Kapellm. Walter im vorigen Jahr Leute eingeladen, die über O.s Stimme urtheilen sollten, was negativ ausgefallen sei.- - Das Vorsingen voriges Jahr war also eine Art Falle.-

Dictirt W. L.- Briefe (Servaes, Eirich etc.).

Las „Fräulein“ von Alice Schalek; sie hatte mirs vorm. auf den Tennisplatz gebracht. Dilettanterei.

- Vm. war Richard da und ich begleitete Heini in die Schule.-

24/9 Mit O. und Kaufmann nach Edlach. Edlacherhof.

Nm. im Park W. L. bedacht.

Zum Knappenhof, dort übernachtet.

25/9 - Ottohaus Plateau - Carl Ludwig Haus - (Mittag) - Schlangenberg - Prein; nach Edlach in der Post.- Domino.-

26/9 Nach Wien.-

Gelesen „Maecen“ von Liliencron.

Abends arger Angstanfall.

27/9 S. Vm. allein spazieren, Wertheimsteinpark.

- Kaufmann speiste bei uns. Domino.-

Später kam Agnes (aus Aussee).-

Mit O. zu Richard und Paula.- (Über Wassermann u. a.- Hugo und Richard loben den Roman von Bartsch. W. kennt ihn nicht und sagt... nicht: „Ich werd ihn lesen“, sondern „Ich werde den Mann einmal zu mir einladen“.)